



GEMEINDE GAUTING
XV. Wahlperiode 2020 - 2026

Niederschrift über die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 27.04.2021
Beginn:	19:15 Uhr
Ende	23:00 Uhr
Fortführung	Mittwoch, 28.04.2021
Beginn:	19.15 Uhr
Ende:	21.59 Uhr
Ort:	im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2021
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden
- 5 Vorstellung Regionalmanagement München Südwest e.V.
- 6 Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Zustimmung zur Charta "Zukunftsvision Würmregion 2035+" sowie zur Einrichtung einer Arbeitsgruppe **Ö/0192/XV.WP**
- 7 Gemeinschaftsantrag der Fraktionen MiFu82131, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen: - Vorstellung Maßnahmen z. Kapazitätssteigerung bzw. besseren Auslastung in den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen; - Vorstellung mögl.neuer Kindergartengrundstücke **Ö/0193/XV.WP**
- 8 Antrag Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Entwicklungskonzept Krapfberg 5 **Ö/0191/XV.WP**
- 9 Antrag der CSU-Fraktion: Einführung von Smart Terminals **Ö/0187/XV.WP**
- 10 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 16. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0315 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 16. Sitzung des Gemeinderats am 27.04.2021 ordnungsgemäß erfolgt ist.

GR Brucker nimmt Bezug auf Abschnitt B – Nichtöffentliche Sitzung und stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger unterbricht die öffentliche Sitzung um 19.17 Uhr.

0317 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderates am 16.03.2021

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Gemeinderats am 16.03.2021 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 28 Nein 0

0318 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Keine

0319 Laufende Verwaltungsangelegenheiten sowie Berichte aus Verbänden

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kommt GR Rindermann um 19.24 Uhr in den Sitzungssaal.

Rückmeldung zu Beschl.Nr. 0296 – Verschiedenes;
hier: Mitführen von Hunden auf dem Friedhof

Nach erfolgter Prüfung teilt die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger mit, dass am jüdischen Friedhof ein Hinweisschild angebracht sei, wonach das Mitführen von Hunden untersagt ist.

0320 Vorstellung Regionalmanagement München Südwest e.V.

Während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes kommen Gemeinderätinnen Franke und Hundesrügge um 19.28 Uhr bzw. 19.30 Uhr in den Sitzungssaal.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Frau Trautmann, Regionalmanagement München Südwest e.V.

Der PowerPoint-Vortrag ist der Niederschrift beigelegt.

Frau Trautmann weist auf die 1. Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Charta „Zukunftsvision Würmregion 2035+“ hin, zu deren Teilnahme alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen seien. Corona-bedingt finde die Veranstaltung online statt.

0321 Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Zustimmung zur Charta "Zukunftsvision Würmregion 2035+" sowie zur Einrichtung Ö/0192/XV.WP einer Arbeitsgruppe

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Begründung des Antrags: GR Rindermann

Nachdem die Umsetzung gemeinsamer Ziele und Maßnahmen mit Einbindung anderer Beteiligten unter Federführung des Regional-Managements in Form von Workshops, Fachrunden stattfindet, wird nach Ansicht einiger Ratsmitglieder der Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe parallel zum Regionalmanagement als nicht zielführend angesehen. Auch fehle es hierzu an Personalkapazität in der Verwaltung.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt Pkt. 1 und 2 des Beschlussvorschlags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen getrennt zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die „Zukunftsvision Würmregion 2035+“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ja 31 Nein 0

2. In Abstimmung mit den anderen Gebietskörperschaften wird eine Arbeitsgruppe (aus Vertretern der Kommunalparlamente, den Verwaltungen und weiteren Würmtal-bezogenen Organisationen) gebildet.

Ja 9 Nein 22

0322 Gemeinschaftsantrag der Fraktionen MiFu82131, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen: - Vorstellung Maßnahmen z. Kapazitätssteigerung bzw. besseren Auslastung in den bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen; - Vorstellung mögl.neuer Kindergartengrundstücke Ö/0193/XV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Begründung des Antrags: GRin Pahl

Die 1. Bürgermeisterin teilt mit, dass die Verwaltung bereits in der Beschlussvorlage mit einer Stellungnahme zu den Punkten 2 a, b und c darauf hingewiesen habe, dass diese nur bedingt bzw. rechtlich gar nicht umsetzbar seien. In Bezug auf die geforderten Grundstücks- und Erweiterungsvorschläge bestehender Einrichtungen weist sie darauf hin, dass die entsprechenden Informationen bereits im Oktober 2020 den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden seien.

Diskutiert wird vor allem die Größe der Einrichtung am Standort Wiesmahnstraße. Nach Meinung einiger Ratsmitglieder sollen statt 6 lediglich 3 Gruppen dort vorgesehen werden und weitere kleinere Einrichtungen, deren Standort sich nach dem Quartiersbedarf richtet, geplant werden. Erweiterungsmöglichkeiten von bereits bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen seien hierbei ebenso mit zu berücksichtigen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass zum heutigen Stand 350 Betreuungsplätze fehlen, trotz der bereits von 2015 bis 2019 insgesamt geschaffenen 245 Kinderbetreuungsplätzen. Die Bedarfsplanung werde in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Es wird vorgeschlagen, eine Machbarkeitsstudie für die Planung von 4 Gruppen am Standort Wiesmahnstraße zu beauftragen.

Um den Vorschlag mit den Fraktionen des Gemeinschaftsantrags zu beraten, bittet GRin Pahl um eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger unterbricht die Sitzung von 20.57 Uhr bis 21.09 Uhr.

GR Eck stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, eine Machbarkeitsstudie für eine 4 gruppige Kinderbetreuungseinrichtung mit max. 75 Kindern in Auftrag zu geben.

GRin Pahl führt im Namen der Antragsteller aus, dass einer Kindertageseinrichtung mit max. 75 Kindern, d.h. 2 Kindergarten- und 2 Krippengruppen sowie Personalwohnungen zugestimmt werde. Für alle weiteren Punkte des Antrags gilt die Terminvorgabe 30.06.2021.

GR Eck ändert seinen Geschäftsordnungsantrag dahingehend ab, dass die Machbarkeitsstudie für eine Kinderbetreuungseinrichtung mit max. 75 Kindern in Auftrag gegeben werden solle.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger weist darauf hin, dass der Termin am 30.06.2021 aufgrund krankheitsbedingtem Personalausfall bei gleichzeitig hoher Arbeitsauslastung nicht zu halten sei.

Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf die Vorstellung der bis dahin von der Verwaltung ermittelten Daten in einer Sitzung des Gemeinderats vor der Sommerpause.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt den Geschäftsordnungsantrag von GR Eck und die Berücksichtigung von Personalwohnungen in der Machbarkeitsstudie zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, eine Machbarkeitsstudie zur Planung einer Kinderbetreuungseinrichtung mit max. 75 Kindern am Standort Wiesmahnstraße in Auftrag zu geben.

Ja 31 Nein 0

Der Gemeinderat beschließt, bei der Beauftragung der Machbarkeitsstudie Personalwohnungen mit einzubeziehen

Ja 31 Nein 0

Es wird vorgeschlagen, Pkt. 2 a, b und c mit nachfolgendem Wortlaut zu ersetzen:
„Eine datenschutzkonforme Registerabfrage der Kinder nach Alter und Wohnquartier“

Pkt. 4 soll sich auf 2-3-gruppige (statt 1-3-gruppige) Kinderbetreuungseinrichtungen beziehen.

Die 1. Bürgermeisterin stellt den entsprechend geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0193 und dem Antrag der Fraktionen MiFü 82131, SPD, FDP Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2021.
2. Der Gemeinderat beschließt:
 - A) Als ersten Schritt stellt die Verwaltung folgende Daten zur Verfügung als Voraussetzung für jede weitere Planung:
 1. Vorstellung der aktuellen Bedarfsanalyse Kinderbetreuungsplätze 2021 nach Ablauf der Anmeldefristen
 2. Eine datenschutzkonforme Registerabfrage der Kinder nach Alter und Wohnquartier*
 3. Bewertung der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen nach
 - a. allgemeiner Auslastung für das Jahr 2021
 - b. Abfrage bei den Trägern nicht ausgelasteter Kindereinrichtungen, mit welchen Maßnahmen sie bis wann eine bessere Auslastung erreichen wollen
 - c. Möglichkeiten der evtl. Veränderung der Trägerschaften
 4. Erweiterung der Anzahl von Grundstücken für die Nutzung von 2-3-gruppigen Kinderbetreuungseinrichtungen:
 - a. realistisch bebaubare unbebaute gemeindeeigene Grundstücke
 - b. umnutzbare gemeindeeigene Grundstücke mit Gebäude
 - c. Abfrage von Erweiterungskapazitäten der nicht gemeindeeigenen Einrichtungen (z.B. Asklepios)
 - d. geeignete Standorte für weitere Waldkindergärten
 - B) Im zweiten Schritt soll ein Standortgutachten nach Musso/Rittel (transparenter Verfahrensvorschlag für intersubjektive Entscheidung) zu den infrage kommenden Grundstücken beauftragt werden mit Bewertungskriterien (Quartiersversorgung, Naturbezug, Erreichbarkeit, Pädagogische Vielfalt, Hort in Schulinähe, mögliche Mitarbeiter*innen-Wohnungen etc.)

Mit der Suche nach geeigneten Büros kann sogleich begonnen werden, damit die Grundlagenermittlung mit der Verwaltung frühzeitig abstimmt werden kann.

Die Etablierung einer größeren Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Gelände des ehemaligen AOA Apparetebaus wird in die Untersuchungen ebenso einbezogen.

Ja 16 Nein 15

0323 Antrag Fraktion Bündnis 90 Die Grünen: Entwicklungskonzept Krapfberg 5 Ö/0191/XV.WP

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger
Begründung des Antrags: GR Knappe

Es folgen Ergänzungsanträge gem. § 26 (3) der Geschäftsordnung des Gemeinderats von der Fraktion MiFü 82131 und GR Vilgertshofer.

Anmerkung: Beide Ergänzungsanträge wurden bereits vor der Sitzung den Ratsmitgliedern zur Kenntnisnahme übermittelt.

GRin Pahl und GR Vilgertshofer begründen ihre Anträge.

Die Anträge sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger unterbricht die Sitzung von 22.00 Uhr bis 22.06 zur Abstimmung innerhalb der Fraktionen.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der ursprüngliche Antrag geändert (siehe Beschluss).

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellt die 1. Bürgermeisterin die Beschlussvorschläge in der Reihenfolge des weitestgehenden Antrags (d.h. Antrag MiFü 82131, Antrag Bündnis 90/Die Grünen, Antrag von GR Vilgertshofer) zur Abstimmung.

GR Brucker stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung des Ergänzungsantrags der Fraktion MiFü 82131.

Beschluss (zum Antrag MiFü 82131):

Der Gemeinderat beschließt:

1. Das Grundstück Krapfberg Nr. 5 verbleibt im Besitz der Gemeinde, der Beschluss zum Verkauf wird aufgehoben.
2. An Stelle des vorhandenen Gebäudes wird eine Kindertageseinrichtung, vorzugsweise mit Hortgruppen, errichtet. Das Gebäude weist Mitarbeiterwohnungen auf.
3. Der Neubau wird der Umgebungsbebauung architektonisch angepasst.
4. Die Finanzierung der im Haushalt 2021 verbuchten Einnahme des Erlöses aus dem Verkauf des benannten Grundstücks, erfolgt durch die Verpachtung, ggf. Verkauf anderer, sich in Gemeindebesitz befindlicher Grundstücke, die MiFü 82131 noch benennen wird, in nicht prominenter, ortsbildverändernder Lage.

Name	Ja	Nein
Kössinger, Brigitte, Dr.		X
Berchtold, Stefan		X
Beyzer, Victoria		X
Brucker, Eberhard		X
Derksen, Annette		X
Deschler, Markus		X
Ebner, Stephan		X

Eck, Richard		X
Egginger, Florian		X
Elsnitz, Martin		X
Franke, Anne		X
Hundesrügge, Britta		X
Ilg, Matthias, Dr.		X
Jaquet, Franz		X
Klinger, Eva-Maria		X
Knape, Johannes Wilhelm		X
Köhler, Susanne		X
Körner, Matthias		X
Kössinger, Benedikt		X
Luft, Tarek		X
Mc Fadden, Tobias		X
Moser, Heinrich		X
Pahl, Stephanie	X	
Platzer, Kirsten		X
Platzer, Maximilian		X
Reißfelder-Zessin, Michaela, Dr.		X
Rindermann, Jens		X
Ruhbaum, Harald	X	
Sklarek, Jürgen, Dr.	X	
Vilgertshofer, Michael		X
Wenzel, Carola, Dr.		X

Ja 3 Nein 28

Beschluss (zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen, wie in der Sitzung geändert):

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Beschluss zum Verkauf des Grundstücks am Krapfberg 5 aus dem Jahre 2015 wird zurückgestellt, um ein differenzierteres Vorgehen zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung wird gleichzeitig beauftragt, die Villa Krapfberg als Liebhaberobjekt mit dem Ziel einer Sanierung, bzw. einem Wiederaufbau zum Verkauf oder zur Nutzung in Erbpacht anzubieten. Sollte dies nicht zu einem Verkauf oder zu einer Verpachtung führen, wird der Gemeinderat erneut beschließen.

Ja 10 Nein 21

Beschluss (zum Antrag von GR Vilgertshofer):

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Verkaufsbeschluss bleibt zunächst bestehen – die Umsetzung kontrolliert der Gemein-

- derat, da der Verkauf einer vorherigen konkreten Beschlussfassung und der Kaufvertrag der Genehmigung des Gemeinderats erfordert.
2. Das Grundstück wird von der Verwaltung ausgeschrieben. Die Ausschreibung wird im Rahmen des zulässigen und rechtlich Möglichen wie folgt gestaltet:
 - a) Gebote können für den Kauf und/oder für ein Erbbaurecht abgegeben werden – jeweils mit Angabe des Kaufpreises und/oder der Erbbauzinses und der Laufzeit des Erbbaurechts.
 - b) Die Gebote sind mit dem konkreten künftigen Nutzungskonzept zu verbinden
 - c) Die künftige Nutzung kann mit oder ohne Erhaltung des Bestands dargestellt werden.
 - d) Bei einem Neubau ist das Nutzungskonzept mit einer Planung zu verbinden.
 - e) Interessenten werden darauf hingewiesen, dass sich die Gemeinde vorbehält, den Prozess abubrechen.
 3. Die Entscheidung des Gemeinderats über das Grundstück wird abschließend nach Durchführung der Ausschreibung getroffen.

Ja 23 Nein 8

0324 Antrag der CSU-Fraktion: Einführung von Smart Terminals

Ö/0187/XV.WP

Um 22.45 Uhr weist die 1. Bürgermeisterin auf das offizielle Sitzungsende um 23.00 Uhr hin und fragt nach, ob die Beratung nach 23.00 Uhr oder am morgigen Tag um 19.15 Uhr fortgeführt werden solle.

Die Mehrheit der Ratsmitglieder spricht sich für die Fortführung der Sitzung am nächsten Tag aus.

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Begründung des Antrags: GR Egginger

Er führt aus, dass die Beschaffung der Terminals aufgrund der Kosten, die bereits von der Verwaltung ermittelt wurden, im Haushaltsplan 2022 aufgenommen werden solle.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0187/XV. WP.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass die Verwaltung den Einsatz von sogenannten Smart Terminals prüft und dabei folgende Punkte berücksichtigt:
 - 2.1. Zentrale Zugänglichkeit
 - 2.2. Erfüllung gängiger Sicherheitsstandards
 - 2.3. Möglichkeit der Ausgabe von Ausweisdokumenten sowie sonstigen amtlichen Bescheinigungen

Ja 26 Nein 5

0325 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Gautinger Straße, Stockdorf; hier: Verkehrslärmbelästigung

GRin Dr. Wenzel teilt mit, dass die Anwohner im Bereich des Edeka Marktes die stark gestiegene Lärmbelastung beklagen. Sie erkundigt sich, ob durch Einsetzung einer Tempo 30 Zone in diesem Bereich Abhilfe geschaffen werden könne.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger teilt mit, dass es zwar einen Lärmaktionsplan gebe, aus diesem jedoch keine Ansprüche abgeleitet werden können. Da es sich um eine Staatsstraße handle, habe die Gemeinde Gauting keine Handlungsfreiheit.

Zudem bestehe die Regelung: Durchführung baulicher Maßnahmen (w.z.B. Einbau von schallisolierten Fenstern) vor verkehrsregelnden Maßnahmen.

Gautinger Anzeiger; hier: Anzeigen im Zusammenhang mit Corona-Verschwörungstheorien

GR Rindermann teilt mit, dass in jüngster Vergangenheit im Gautinger Anzeiger Anzeigen mit Corona-Verschwörungstheorien zu lesen seien. Dies werfe ein negatives Licht auf die Gemeinde Gauting, die den Gautinger Anzeiger für ihre Veröffentlichungen als Amtsblatt nutze.

Die 1. Bürgermeisterin erwidert, dass das Amtsblatt der Gemeinde Gauting nicht der Gautinger Anzeiger sei. Darüber hinaus verweist sie auf die Pressefreiheit. Das Thema sei keine Angelegenheit des Gemeinderates.

Die 1. Bürgermeisterin schließt um 23.00 Uhr die Sitzung, nachdem sich die Mehrheit der Ratsmitglieder für die Fortsetzung der Sitzung am 28.04.2021 entschieden habe (s. hierzu Beschl.Nr. 0324).

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger eröffnet am 28.04.2021 um 19.15 Uhr die Fortsetzung der 16. Sitzung des Gemeinderats vom 27.04.2021 und begrüßt alle Anwesenden.

Römerstraße; hier: Tempo 30

GR Derksen erkundigt sich nach dem Grund, dass bislang noch keine Tempo 30 Zone für die Römerstraße eingerichtet wurde.

Die 1. Bürgermeisterin führt aus, dass noch bauliche Maßnahmen notwendig seien, um den Autofahrern zu signalisieren, dass sie eine Tempo 30 Zone befahren. Hierzu sei eine Einheit von Bau und Verkehr erforderlich. Für die baulichen Maßnahmen müsse ein Planungsbüro mit einbezogen werden.

Nachdem nunmehr der Haushalt genehmigt wurde, könne die Ausschreibung hierzu erfolgen.

Gautinger Straße, Stockdorf; hier: Verkehrslärmbelästigung

GR Brucker weist darauf hin, dass die Gemeinde Planegg für einen vergleichbaren Straßenabschnitt eine Tempo 30 Zone eingesetzt habe. Er bittet um Prüfung, ob dies auch bei uns durchführbar sei, analog dem Vorgehen in Planegg.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger erläutert, dass das Landratsamt eine Geschwindigkeitsreduzierung ablehne.

GR Rindermann teilt mit, dass seine Fraktion recherchieren werde, wie Planegg vorgegangen sei.

Gauting, den 06.05.2021

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin